

PROTOKOLL DES ARBEITSKREIS DORFERNEUERUNG-LAUBACH / GRAEVENWIESBACH

**F.Rohloff- Sprecher AKD-Laubach
61279 Graevenwiesbach**

**Fred Rohloff
Kirchspieler Seite.19
61279 GRW.-Laubach
Tel. 06086- 200
Mobile 0172 99 46 809**

Sitzungsprotokoll, Laubach d. 08.03.2006

Anwesende: Fred Rohloff, Karin Moses, Karlheinz Mielke, Isolde Bungarten, Christa Neidhardt, Stefan Born, Joachim Launhardt, Annette Gauger, Rainer Butz, H. Kramer (Gemeinde)

Gäste: Monika Schwarz-Cromm von der Taunuszeitung, Edmund Born

Tagesordnung

Es wurde vorab keine Tagesordnung bekannt gegeben.

Nach der Begrüßung durch H. Rohloff wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt. Diese war durch eine ausreichende Anzahl der Mitglieder gegeben.

Sachstand Alte Schule

H. Kramer teilte mit, dass für die Treppenerneuerung in der Alten Schule die denkmalschutzrechtliche Genehmigung da ist. Diese Genehmigung besagt das der Treppenaufgang in derselben Form wie er war erneuert werden muss.

Ein entsprechendes Angebot wurde Gemeinde eingeholt und wird am Donnerstag den 9.3.2006 an Fr. Thelen gefaxt, damit Sie den Bewilligungsbescheid bearbeiten kann.

Zur einzubauenden Teeküche im Erdgeschoss wurde der AKDE gefragt, ob eine Angebotsküche (Preis bis 2000€) reicht. Nach einigen Diskussionen wird die weitere Planung zur Küche von Fr. Bungarten und Fr. Neidhardt übernommen.

Sachstand Saalumbau

Zum Umbau des Vereinssaales zum DGH teilte H. Kramer mit, dass er am Freitag den 10.3.2006 einen Termin mit dem Architekten Höser aus Neu Anspach hat wegen eines Angebotes als Diskussionsbasis.

Sachstand altes DGH und Feuerwehr.

H. Butz fragte an, ob der Termin der Schließung des DGH nicht von 1.4.2006 nach hinten verlegt werden kann. Der AKDE befürwortet eine Schließung zum 1.7.2006, weil zu diesem Zeitpunkt wahrscheinlich auch der große Raum in ersten Stock der Alten Schule nutzbar ist. Die Treppensanierung in der Alten Schule sollte in diesem Zeitraum erledigt sein.

H. Kramer wird dies nochmal in der Gemeinde besprechen. Da die Bauunterlagen jetzt erst rausgehen und die Bearbeitungszeit mit Ausschreibungen und Genehmigungen voraussichtlich 3 Monate dauern (Erfahrungswerte) dürfte eine Verschiebung des Termines kein Problem sein.

Verschiedenes.

Zum Protokoll der letzten Sitzung merkte H. Butz an, dass der letzte Abschnitt nicht korrekt ist. Außerdem wäre beschlossen worden die Einladungen zur nächsten Sitzung auch in Papierform zu verteilen. H. Butz wurde darauf hingewiesen, dass es in der letzten Sitzung keinen Beschluss darüber gab, da der Arbeitskreis nicht beschlussfähig war. Sein Vorschlag wird jedoch als Anregung für die nächste Einladung gesehen.

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 5.4.2006 um 19.30 im DGH statt.

Karin Moses